



Ausgabe 4-2021

Juli-August-September

Pfarrbrief der Pfarrei St. Maria Magdalena Friesenheim Udenheim Weinolsheim

Statio am Weinberg

Ich sehe die Felder und Weinberge und denke an die Menschen, die sich darum sorgen, dass wir zu essen und zu trinken haben.

Ich bitte für die, deren Einsatz von gedeihlichem Wetter abhängt.

Und ich bitte und danke für mein Leben ...



Was zu sagen wäre ...

Endlich Sommer - und niedrige Coronazahlen erfreuen uns. Wir wollen zu alten Gewohnheiten zurück und spüren viele Unklarheiten und auch Veränderungen. Das betrifft unser Leben wie auch unsere Kirche.

Hier im Pfarrbrief, der ausnahmsweise mal über drei Monate geht, lesen Sie ab Seite 11, welche Tendenzen die vielen Gespräche und Umfrage zum Pastoralen Weg gebracht haben. Und wie der Pfarrgemeinderat seine Konsequenzen daraus ableitet. - Danke auch an die vielen, die sich mit ihren Äußerungen und Antworten zu den Pastoralen Wegen eingebracht haben.

Vorsichtig sind einige Veranstaltungen geplant und wir hoffen sie mit vielen Gästen umsetzen zu können. So bleiben die Termine alle vorbehaltlich geltender Vorschriften.

„Auf ein Wörtchen“ ist eine neue Rubrik. Was die AZ nicht mehr bringt, finden Sie hier auf Seite 9. von Pfr. Seredzun.

Das Sommerabendprogramm findet mit demachteulentreff seine Fortsetzung. Auf der letzten Seite finden Sie die Termine.

Wir wünschen Ihnen einen guten Sommer.



Als Dank gab es für die zu verabschiedeten Minis eine Powerbank in unserer Zeltkirche in Weinolsheim.
Bilder:
Wolfgang Haselsteiner



Gottesdienste



Donnerstag, 1. Juli

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

Freitag, 2. Juli

Köngernheim 18:00 Uhr

Weinolsheim 18:00 Uhr

Samstag, 3. Juli

Dalheim 18:00 Uhr

Sonntag, 4. Juli

Friesenheim 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Hahnheim 10:30 Uhr

Donnerstag, 8. Juli

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

Samstag, 10. Juli

18:00 Uhr

Köngernheim 18:00 Uhr

Sonntag, 11. Juli

Udenheim 9:00 Uhr

Eimsheim 10:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Selzen 10:30 Uhr

Donnerstag, 15. Juli

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für verst. Eheleute Friedrich und Caroline Schäfer (Messst.)

Anbetung

Mariä Heimsuchung Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet

ökum. Kerbegottesdienst in der Zeltkirche Pfrin. Gröschl/Pfr. Hommel

14. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
wir beten für Verstorbene der Familien Becker und Kloker
für verst. Eheleute Johann und Anna Maria Born
für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius Pechura und Hase
für Verstorbene der Familien Wunderlich und Hagmeier

Eucharistiefeier mit Erstkommunion Pfr. Hommel
von Sophie Castelo, Levi Nixdorf und
Matilda Praetorius aus Udenheim
wir beten für verst. Bernhard Schäfer

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion N. Tiegel

Hl. Kilian

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Anbetung

15. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Gefangenenseelsorge

Livestream /Videoübertragung

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Silke Lahr
für verst. Eheleute Edgar und Franziska Kissel

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei

ökum. Kebegottesdienst Pfr. Schneide/A. Hilsendegen

Eucharistiefeier Pfr. Hommel

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion R. Torner

Hl. Bonaventura

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Anbetung

Gottesdienste

Samstag, 17. Juli

Hahnheim 18:00 Uhr

Sonntag, 18. Juli

Eimsheim 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Friesenheim 10:30 Uhr

Nierstein 18:00 Uhr

Donnerstag, 22. Juli

Friesenheim 19:00 Uhr

Samstag, 24. Juli

Köngernheim 18:00 Uhr

Sonntag, 25. Juli

Selzen 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Udenheim 10:30 Uhr

Hahnheim 12:00 Uhr

Donnerstag, 29. Juli

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

Samstag, 31. Juli

Hahnheim 18:00 Uhr

Sonntag, 1. August

Friesenheim 9:00 Uhr

Eimsheim 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

16. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier Pfr. Hommel

Eucharistiefeier
wir beten für die Pfarrei Pfr. Hommel

Eucharistiefeier für „Jung und Alt und Mittendrין“ Pfr. Hommel
mit Erstkommunion von Jana Kraft und Leonie Fahr, Udenheim
und Nele Keller, Selzen

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion W. Meth

Eucharistiefeier

Hl. Maria Magdalena

Eucharistiefeier zum Patrozinium der Pfarrei Pfr. Hommel

17. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für verst. Silke Lahr (von Familie Kerz)
für verst. Eheleute Jakob und Emmi Pharo

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für verst. Eheleute Philipp und Frieda Schefer
und verst. Angehörige der Familien Schefer und Zang
für verst. Markus Stölzle
für Verstorbene Angehörige der Familien Scharbert und Stölzle

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion Diakon Tiegel

Taufe von Hailee Renesmee Leonard Diakon Tiegel

Hl. Marta von Betanien

Eucharistiefeier
wir beten für verst. Andreas Rüger (Messst.) Pfr. Hommel
Anbetung

18. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier Pfr. Hommel

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
für verst. Eheleute Franz und Margarete Wudi
für Verstorbene der Familien Wudi und Schulmerich
für verst. Eheleute Hildegard und Klaus Strickerschmidt

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion R. Torner

Eucharistiefeier mit Erstkommunion Pfr. Hommel
von Leonie Logan, Uelversheim
und Paul Lorke, Dolgesheim

Gottesdienste



Donnerstag, 5. August

Friesenheim 9:00 Uhr
Friesenheim 20:00 Uhr

Freitag, 6. August

Köngernheim 18:00 Uhr

Samstag, 7. August

Dalheim 18:00 Uhr

Sonntag, 8. August

Weinolsheim 9:00 Uhr

Hahnheim Wahlheimer Hof 10:30 Uhr
Klostermühlenhof

Friesenheim 10:30 Uhr

Donnerstag, 12. August

Friesenheim 9:00 Uhr
Friesenheim 20:00 Uhr

Samstag, 14. August

Weinolsheim 18:00 Uhr

Sonntag, 15. August

Köngernheim 9:00 Uhr

Udenheim 10:30 Uhr

Selzen 10:30 Uhr

Donnerstag, 19. August

Friesenheim 9:00 Uhr
Friesenheim 20:00 Uhr

Samstag, 21. August

Eimsheim 18:00 Uhr

Sonntag, 22. August

Friesenheim 9:00 Uhr

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
Anbetung

Verklärung des Herrn Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet

19. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier Pfr. Hommel

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
für verst. Manfred Weiser und Angehörige

Eucharistiefeier mit Erstkommunion Pfr. Hommel
von Josua Kraus und David Fechter, Hahnheim,
Julius Lemke, Udenheim
Marita Lahr, Köngernheim
Benjamin Weidmann, Selzen

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion W. Haselsteiner

Hl. Johanna Franziska von Chantal

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
Anbetung

Mariä Aufnahme in den Himmel

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Fest: Mariä Aufnahme in den Himmel

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für die Pfarrei
für verst. Silke Lahr
für verst. Resi Kettelmann
für verst. Hubert Hammer
für verst. Christel Jakob

Eucharistiefeier zum Patrozinium mit Kräutersegnung
geplant Livestream / Videoübertragung Pfr. Seredzun

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion W. Meth

Hl. Johannes Eudes

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
Anbetung

21. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für Lebende und Verstorbene der Familien
Martin und Savenije (Messst.)

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun
wir beten für die Pfarrei
wir beten für verst. Eheleute Erwin und Elisabeth Rüger
für verst. Freunde der Familie Becker

Gottesdienste

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier „Für Jung und Alt und Mittendrin“ Pfr. Seredzun
wir beten für verst. Hubert Bertha
für verst. Antonie Mertens

Hahnheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion Th. Meysing

Donnerstag, 26. August

Friesenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Friesenheim 20:00 Uhr

Anbetung

Freitag, 27. August

Undenheim

Hl. Monika

ökum. Godi zur Eröffnung der Kerb

Samstag, 28. August

Köngernheim 14:00 Uhr

22. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Behindertenseelsorge

Hahnheim 13:30 Uhr

Trauuung Thomas Keggenhof & Friederike Mahn Pfr. Clemens Kipfstuhl

Selzen 18:00 Uhr

Trauuung Franziska Eisermann & Marcus Lerch DomKap. Nabbefeld

Eucharistiefeier Pfr. Seredzun

Sonntag, 29. August

Undenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier mit Erstkommunion von Pfr. Hommel
Galli Milosz, Undenheim
wir beten für Lebende und Verstorbene der Familien
Heinz und Hildebrand (Messst.)

Hahnheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion W. Haselsteiner

Hahnheim 12:30 Uhr

Taufe Johannes Alexander Sartorius Pfr. Hommel

Friesenheim 14:00 Uhr

Taufe von Jonas Loos Diakon Tiegel

Donnerstag, 2. September

Friesenheim 9:00 Uhr

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Friesenheim 20:00 Uhr

Eucharistiefeier Pfr. Hommel

Anbetung

Freitag, 3. September

Köngernheim 18:00 Uhr

Hl. Gregor der Große Herz-Jesu-Freitag

Rosenkranzgebet

Samstag, 4. September

Dalheim 18:00 Uhr

23. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier Pfr. Hommel

Sonntag, 5. September

Friesenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier Pfr. Hommel
wir beten für die Pfarrei
für verst. Eheleute Michael und Rosalia Ebli
für verst. Thomas Friedrich
für Verstorbene der Familien Ebli, Hausperger und Blechl
für Verstorbene der Familien Lorenz, Julius Pechura und Hase
für Verstorbene der Familien Wunderlich und Hagmeier

Gottesdienste



Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier mit Erstkommunion
von Ida Hombach, Hahnheim,
Henrietta Gaile, Undenheim
Sophia Starck, Dolgesheim, Felix Simon, Selzen

Pfr. Hommel

Köngernheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

T. Meysing

Selzen 11:30 Uhr

Taufe von Lea Kraft

Pfr. Seredzun

Donnerstag, 9. September

Friesenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

Friesenheim 20:00 Uhr

Anbetung

Samstag, 11. September

18:00 Uhr

Köngernheim 18:00 Uhr

24. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: kirchliche Medienarbeit

Livestream / Videoübertragung

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

wir beten für verst. Silke Lahr

für verst. Eheleute Hans und Magdalena Weber

für verst. Eheleute Heinrich und Barbara Landua

für verst. Eheleute Lorenz und Margarete Hammer

Sonntag, 12. September

Undenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfr. Hommel

wir beten für die Pfarrei

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier mit Firmung Ehrendomkapitular Michael Ritzert

Pfr. Hommel

Selzen 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion zum Patrozinium A. Hilsendegen

Donnerstag, 16. September

Friesenheim 9:00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

wir beten für Verstorbene der Familien Becker und Kloker

Friesenheim 20:00 Uhr

Anbetung

Samstag, 18. September

Friesenheim 14:30 Uhr

25. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: Aufgaben der Caritas

Trauung Cecile & Jörg Schloßmacher mit Taufe Diakon Tiegel

Hahnheim 18:00 Uhr

Eucharistiefeier

Pfr. Hommel

Sonntag, 19. September

Eimsheim 9:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals - unsere Kirchen sind immer offen

Eucharistiefeier

Pfr. Hommel

wir beten für die Pfarrei

geplant:Uelversheim 10:00 Uhr

ökum. Gottesdienst zur Kerb um die Kirche

Pfr. Schneider/Diakon Tiegel

Weinolsheim 10:30 Uhr

Eucharistiefeier für „Jung und Alt und Mittendrin“

Pfr. Hommel

Friesenheim 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

W. Meth

Donnerstag, 23. September

Friesenheim 9:00 Uhr

Hl. Pius von Pietrelcina

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

wir beten für verst. Christa Schefer

Friesenheim 20:00 Uhr

Anbetung

Gottesdienste und Termine

Samstag, 25. September

Köngernheim 18:00 Uhr

Sonntag, 26. September

Selzen 9:00 Uhr

Weinolsheim 10:30 Uhr

Udenheim 10:30 Uhr

Donnerstag, 30. September

Friesenheim 9:00 Uhr

Friesenheim 20:00 Uhr

26. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

Eucharistiefeier
wir beten für die Pfarrei

Pfr. Seredzun

Eucharistiefeier

Pfr. Seredzun

Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

N. Tiegel

Eucharistiefeier
wir beten für verst. Christel Hochstätter

Pfr. Seredzun

Anbetung

(Die Sonntagsgottesdienste 18:00 Uhr in Nierstein wurden ausgesetzt und es wird neu überlegt.)

Termine der Pfarrei St. Maria Magdalena

Juli

Donnerstag, 8. Weinolsheim

19:00 Uhr Firmvorbereitung

Donnerstag, 15. online

17:30 Uhr Ministranten-Treff

Dienstag, 20. Hahnheim

20:30 Uhr Nachteulentreff - den Tag ausklingen lassen

Dienstag, 27. Selzen

20:30 Uhr Nachteulentreff - den Tag ausklingen lassen

August

2., 3., 4., 5. Verschiedene Orte

Ferienspiele: siehe Seite 13

Dienstag, 03. Köngernheim

20:30 Uhr Nachteulentreff - den Tag ausklingen lassen

Sonntag, 8.

Ordination Pfr. Lars Schneider

Dienstag, 10. Udenheim

20:30 Uhr Nachteulentreff - den Tag ausklingen lassen

Dienstag, 17. Friesenheim

20:30 Uhr Nachteulentreff - den Tag ausklingen lassen

Dienstag, 24. Weinolsheim

20:30 Uhr Nachteulentreff - den Tag ausklingen lassen

Dienstag, 31. Eimsheim

20:30 Uhr Nachteulentreff - den Tag ausklingen lassen

September

Montag, 6. Weinolsheim

18:00 Uhr Firmvorbereitung

Dienstag, 7.

20:00 Uhr PGR-Sitzung

Sonntag 11. Udenheim

11-16 Uhr Offene (Pfarr)Höfe in Udenheim/Höfeflohmakt

Sonntag 19. Weinolsheim

nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst Ministrantentreff

Jeden Freitag Abend wird ein Rundbrief als mail verschickt. Auch Sie können aktuell alle Informationen nach Hause bekommen, wenn Sie das möchten. Teilen Sie uns einfach Ihre Mail-Adresse mit.

Auf ein Wörtchen ...

...klingt so ähnlich wie: Auf ein Wort – eine Rubrik, die von der AZ eingestellt worden ist. Und deshalb wollen wir nun im Pfarrbrief eine solche Rubrik einführen.

Struppi ist im Hundehimmel. Das ist tröstlich, wenn der geliebte Vierbeiner nicht mehr lebt. Gerade in Corona-Zeiten mit ihren Kontaktbeschränkungen war der tierische Hausgenosse oft noch wichtiger als sonst. Aber mal im Ernst: Gibt es einen Hundehimmel? Gibt es einen Himmel für alle Lebewesen und ist es derselbe, in den wir Menschen mal wollen?

Der berühmte Philosoph Aristoteles lehrte: Alles, was lebt, hat eine Seele, also auch Tiere und Pflanzen. Der heilige Thomas von Aquin hat sich wie immer Aristoteles angeschlossen. Aber beide machen zwischen der Menschenseele und der Seele anderer Lebewesen einen Unterschied: Die Seele von Tieren und Pflanzen sei sterblich, die Seele des Menschen unsterblich. Da gäbe es den Himmel also nur für Menschen.

Doch Papst Benedikt XVI hat als Professor Ratzinger mal den Satz geschrieben: „Verwandelt kehrt alles wieder, was köstlich war und lieb an Gottes schöner Welt.“ Die ganze Welt, der ganze Kosmos, alles, was die Evolution je hervorgebracht hat und noch hervorbringen wird, wird einmal untergehen. Aber dieser Untergang bedeutet nicht Vernichtung. Er bedeutet Verwandlung. „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde“ heißt es in der biblischen Vision der Apokalypse (Apk 21,1). Die Neugestaltung der gesamten Schöpfung im Reich Gottes ist allumfassend – im wahrsten Sinn des Wortes das ganze All umfassend. Alles, das Größte und das Kleinste, kehrt verwandelt und neu wieder. Das Wauwau und das Miau und was da sonst kreucht und fleucht wird einst anders klingen. Aber es wird nicht verstummen. Die verwandelte Wiederkehr von allem, was köstlich und lieb war, gehört für mich zum Schönsten der christlichen Botschaft.

Also, auf ein Wörtchen: Hundehimmel? Ja!



Bild: Angela Zehe



Lektorenkurs

für Einsteiger/Anfänger auch zum Auffrischen geeignet.

Am Samstag dem 24.7. 2021 von 13:30 bis 17:30 Uhr findet in Nierstein Im Antoniushaus An der Bergkirche 28 und in der Kilians-Kirche ein Kurs für Lektoren im Gottesdienst statt. Was ist bei der Verkündigung der biblischen Texte anders als beim Vorlesen? Was ist besonderes dabei zu beachten und in welche Sprechsituation stellt uns die Feier der Liturgie hinein? Neben praktischen Übungen werden auch solche Fragestellungen besprochen und geübt. Geplant ist dies als Präsenz-Veranstaltung.

Diakon Norbert Tiegel, Udenheim als Liturgie-Beauftragter des Dekanates Mainz-Süd bietet diesen Kurs an. Interessenten, die an diesem Kurs-Termin verhindert sind, können sich gern für den nächsten Kurs vormerken lassen. Anmeldungen bitte senden an
norbert.tiegel@bistum-mainz.de
Tel. 0176 -43 36 72 76 *nt*

Weihetag

Am 13. Juni 1981, am Festtag des Hl. Antonius von Padua, wurden vor 40 Jahren Pfarrer Wolfgang Bretz, langjähriger Pfarrer der Pfarrgruppe Friesenheim- Udenheim-Weinolsheim, und Pfarrer Markus Warsberg, Pfarrvikar in St. Maria Magdalena, von Hermann Kardinal Volk zu Priestern geweiht.

Pfarrer Warsberg ist tätig als Bischöflicher Beauftragter für die Diakone im Bistum Mainz und als Pfarradministrator in der Pfarrei Schwabenheim.



Wir haben beider am Sonntag, den 13. Juni in den Gottesdiensten gedacht und Pfarrer Warsberg wird mit unserer Pfarrei den Weihetag am 3. Oktober „nachfeiern“.

Wir wünschen beiden auch auf diesem Weg alles Gute und dass der Segen Gottes ihren Lebensweg begleitet. *wh*

Gratulation

Herzlich danke ich für die guten Wünsche zum 40. Jahrestag meiner Priesterweihe.

Ich freue mich, dass ich beim Großen Gebet in Weinolsheim dieses Jubiläum auch in der Pfarrei St. Maria Magdalena feiern kann. Es ist ja zu hoffen, dass die Bedingungen bis dahin noch etwas besser werden und ich auch manche Gäste einladen kann. Nochmals herzlichen Dank für das Gebet und die Verbundenheit.

Markus Warsberg



Rückmeldungen zum Umfragebogen und anderen Erfahrungen

zusammengetragen von Angela Zehe und Rüdiger Torner

Aus den verschiedenen Rückmeldungen (Videokonferenz am 3.05., Begegnungen an den sonntäglichen Fahrradstationen, und vor allem den Rückläufen der Umfrage durch Handzettel und Online-Vorlagen und nicht zuletzt in vertiefenden Einzelgesprächen) zeigt sich die Sorge der gläubigen Menschen an der Zukunft der Kirche.

Wirkliche Themen

Auf Fragen nach veränderten Organisationsformen der kirchlichen Strukturen wird deutlich, dass diese in ihrer aktuellen Lage weniger relevant sind. Im Bezug auf Kirche sind es vielmehr die Themen „Verlust der Glaubwürdigkeit, verlorenes Vertrauen, Aufklärung des Missbrauchs, grundsätzliche Veränderung der Vorgaben von oben zu Zölibat und Rolle der Frau“ im Vordergrund stehen. Neuerdings kommt auch das Unverständnis zum Segensverbot gleichgeschlechtliche Paare hinzu. Außerdem ist der Wunsch auf Pfarreebene „eigentlich alles so zu belassen wie es jetzt ist“ verbreitet und die Sehnsucht nach gefestigter Gemeinschaft wird dabei spürbar. Andererseits sieht man auch ein, dass Änderungen notwendig sind, da Vieles im Umbruch ist.

Gemeinschaft vor Ort

Das meistgenannte Stichwort auf die Frage, was den Glauben stärkt, war die Erfahrung und Suche nach Gemeinschaft. Diese ist für Glauben elementar und drückt sich aus in der Begegnung und Austausch miteinander. Wesentlich nach den Rückmeldungen ist die Feier der gemeinsamen Liturgie, die Impulse in verschiedenen Formen der Weitergabe. Die hier erlebte Glaubenserfahrung ist für die, die geantwortet haben, prägend und wichtig für das Leben im Alltag.

Als tragend wird die daraus entstandene Gewissheit, „Gott ist in meinem Leben anwesend“ gewonnen. Sich in ihm geborgen fühlen über den Tod hinaus bezeugt den Glauben und leitet zur Nächstenliebe an. So wird die Kirche als Stärkung für den persönlichen Glauben erlebt und als absolut gebraucht eingeschätzt. Wie wichtig hier Hauptamtliche sind, konnte die leicht missverständliche Frage nicht beantworten.

Ansprechpartner haben und vernetzt sein

In der Sorge um die Zukunft bei neuen Strukturen geht die Angst vor der Anonymität um, dem Verlust der Gemeinschaft. Hier wird der Ökumene sehr oft eine große Bedeutung für die Zukunft zugewiesen, den Glauben vor Ort miteinander lebendig zu erhalten. „Es gibt doch nur einen Gott“ ist die herausfordernde Aussage.

Immer wieder wird die Notwendigkeit einer Ansprechperson genannt. Sie muss auch nicht vor Ort wohnen oder hauptberuflich in der Kirche tätig sein. Die Zugehörigkeit wird durch sie spürbar. Das heißt auch, dass die betreffende Person vor Ort erlebbar sein muss; unter anderem erfahrbar durch die Teilnahme auch an nicht liturgischen

Tendenzen aus der Umfrage

Veranstaltungen. Von einer Vernetzung untereinander ist vielfach die Rede. Sie beinhaltet Kontakte zu Nachbarorten wie im Ort selbst, die Weitergabe von Ideen und Anregungen, Informationen und Hilfeleistungen.

Einteilung offen

Wichtiger als die Struktur vor Ort erscheint vielen der grundlegende Auftritt der Kirche in der Öffentlichkeit. Forderungen sind hier Aufklärung, Gleichberechtigung, Transparenz und Teilhabe an Entscheidungen. Letztlich spielen die Strukturen oder Verwaltungsgröße keine Rolle. Ansprechbarkeit und Gemeinschaft muss gewährleistet sein.

Eine neue Struktur darf dies nicht behindern. Dabei wird in Zukunft die Rolle der in der Kirche Tätigen (Hauptamtliche) sehr vielschichtig gesehen. Die Aufgaben lassen sich nach Kompetenzen aufteilen: Begleiter, Liturge, Hirte, Initiator, Koordinator, Kommunikator, Organisator, Seelsorger.

Es wird eine Diversität von Angeboten geben müssen, um die unterschiedlichen Gruppen, Interessen anzusprechen und zu versammeln. Kirche in ihrer Bandbreite zeigt sich sehr unterschiedlich (Zentrenbildung/Schwerpunktkirchen).

Rückmeldungen von Engagierten

Eine klare Mehrheit bei der Rückgabe der Fragebogen bewegte sich zwischen 50 und 60 Jahren, meist weiblich und gehörte unserer Kirche an. Viele sind Kirchgänger*innen und im Gemeindeleben eingebunden, was die Aktivitäten bezeugen. Die Motivation den Fragebogen auszufüllen lag nach unserem Eindruck oft in der Angst, die Kirche und damit ein Angebundensein und Glaubenserfahrungen zu verlieren.

Etliche betonten, den Fragebogen mit mehreren bearbeitet zu haben. So sind ca. 50-70 Stimmen hier gesammelt plus Meinungen aus all den Gesprächen im Kleinen und Großen. – Kein Aufschrei! Kein Jubel! Hoffnungsvolle Erwartungen liegen den zukünftigen Entscheidungen zugrunde.

Beratung im PGR



Gemeinsam tagten Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat und zeigten sich von den Aussagen überzeugt. Entsprechend ihren Vorstellungen sollte im Dekanat eine Lösung mit drei Pfarreien (dabei wäre eine Fusion mit der Pfarrgruppe Oppenheim von 33% gewünscht oder mit St. Hildegard Lörzweiler von 17%) oder das ganze Dekanat als eine neue Verwaltungseinheit/ als eine Pfarrei (von 50% gewünscht) beraten werden.

Das Dekanatsprojektteam wird der Dekanatsversammlung dann einen Vorschlag unterbreiten, die über alle Eingaben abstimmen muss. Zum Ende des Jahres wird dem Bischof dann das hoffentlich einvernehmliche Ergebnis des strukturellen Weges mitgeteilt. *rt*

Bald wieder vor Ort?

Ministrantentreffen

Einmal im Monat hatten sich die Minis digital im Netz verabedet, gespielt und über einiges nachgedacht. Am 15. Juli wird die nächste und letzte Runde vor den Sommerferien sein. Danach hoffen wir wieder ab September uns vor Ort treffen zu können. Geplant ist am 19.09. nach dem Gottesdienst bis 14:00 Uhr. *rt*

Viel Spaß rund um die Bibel

Dek. Kinder-Kirchentag

Jetzt anmelden: Dekanats-Kinderkirchentag am 10. Juli

Einen Tag in die Welt der Bibel eintauchen. Erleben wie zwei Außenseitern Gerechtigkeit widerfährt. Singen, Zuhören, Basteln und ganz viel Spaß haben, das verspricht der diesjährige Kinderkirchentag des Evangelischen Dekanats Ingelheim-Oppenheim am 10. Juli 2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr in Dienheim. Unter dem Titel „Zwei verrückte Typen in Jericho“ hat sich das Team der Evangelischen Dekanatsjugend unter der Leitung der Dekanatsjugendreferenten Paul Nicolay und Wilfried Rumpf für 6- bis 11-Jährige ganz viel einfallen lassen, um Kindern nicht nur die Bibel nahe zu bringen, sondern auch Mut zu machen.

Die Vorbereitungen, die natürlich auch durch viele Corona-Vorsichtsmaßnahmen geprägt sind, haben bereits begonnen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmelden kann man sich auch schon (bis zum 30. Juni 2021) unter den E-Mail-Adressen paul.nicolay@ekhn.de und wilfried.rumpf@ekhn.de

EVANGELISCHES DEKANAT INGELHEIM-OPPENHAIM
DEKANATS-KINDERKIRCHENTAG

BAR
TIM
AUS
BLINDER
ZOLLNER
ZACH
AUS

„ZWEI VERRÜCKTE TYPEN
IN JERICO“

AM 10. JULI 2021 IN DIENHEIM
VON 10 BIS 16 UHR, EV. KIRCHE DIENHEIM
FÜR KINDER VON 6-11 JAHRE

Infos und Anmeldung: paul.nicolay@ekhn.de oder wilfried.rumpf@ekhn.de
ANMELDESCHLUSS: 30. JUNI



Für Kinder und Jugendliche

Ferienspiele

Die Angebote der Verbandsge-meinde werden auch durch unsere Pfarrei unterstützt:

2. und 3. August „Im Film gesagt“ Jugendliche von 12 bis 16 Jahren machen einen Film zu ihren Corona-Erfahrungen - z.B. als Umfrage oder Spielfilm ... jeweils von 14 bis 18 Uhr in Weinolsheim bei der Kirche.

2. August Das Geheimnis der Maria Magdalena - eine Schatzsuche auf der Magdalenen-Runde für Kinder von 8-12 Jahren von 14:00 Uhr - 17:00 Uhr. Treffpunkt: Katholische Kirche Königernheim
Bitte mitbringen: Getränke, kleine Verpflegung, gutes Schuhwerk, Sonnenschutz.

4. August Grillen und Kino im Freien für Kinder von 10-13 Jahren und Anhang (Mutter, Vater, Geschwister) Treffpunkt: Kath. Pfarrhof Weinolsheim 19:00 Uhr Beginn Grillen. Bitte mitbringen: Grillgut, Sitzgelegenheit, Decke.

5. August Planet Erde - Lebenshaus für alle! Von 14:00 -18:00 Uhr sind Kinder von 7-11 Jahren eingeladen ein Lob auf die Schöpfung zu singen. Gott hat alles gut gemacht, davon wollen wir hören, darüber reden, spielen, kochen und singen.

Anmeldungen an das kath. Pfarramt. Adresse s. Seite 22. *rt*

Firmung

Die Vorbereitungsprojekte zur Firmung im Dekanat verliefen aufgrund der Coronaeinschränkungen sehr unterschiedlich. Nicht alles konnte umgesetzt werden, Vieles geschah in digitaler Form. So wird hoffentlich die Vorbereitung des Firmgottesdienstes wieder vor Ort möglich sein. Alle, die am 12. September zur Firmung gehen möchten, sollten sich jetzt mit dem gemailten Vordruck bis zum 4. Juli anmelden.

Die letzten Vorbereitungstreffen finden dann am 8.07. und 6.09. in Weinolsheim statt.



Ehrendomkapitular Michael Ritzert wird das Sakrament der Firmung im Auftrag des Bischofs spenden. Die dann gültige Coronaverordnung wird regeln, mit wieviel Gottesdienstbesuchern wir planen dürfen. *rt*

Caritas

Für die diesjährige Sommersammlung haben wir die Verteilung der Spendenbriefe neu organisiert und auch um weniger Papier zu verbrauchen. Wir verzichten auf den eigenen Umschlag. Ein kleiner Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit.

Weil spenden gut tut



Caritas Sommersammlung

Investieren Sie in Menschlichkeit

Die Pfarrbriefempfänger erhalten jetzt mit dem Pfarrbrief die Bitte um Unterstützung unserer caritativen Arbeit mit und für die Menschen in schwierigen Lebens-Situationen. Gern können sie auch direkt Überweisen auf das Konto: Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena - C a r i t a s IBAN DE 64 3706 0193 4002 3050 09. Auf Wunsch erhalten sie eine Spendenquittung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. *nt*

Herzlichen Dank für Ihre **Renovabis-Spenden**. Wir haben 1.233,10 € weitergeleitet.

Auch herzlichen Dank denen, die direkt an Renovabis gespendet haben.

Diakonenweihe

Mainz. Durch Handauflegung und Gebet hat der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf am Samstag, 22. Mai, drei Männer zu Ständigen Diakonen geweiht: Dr. Simon Helms, Uwe Kießling und Andreas Mangold. Zwei von ihnen sind über einige Monate während ihrer Ausbildung zum Gemeindereferenten in unserer Pfarrei gewesen.

Wir gratulieren sehr herzlich.

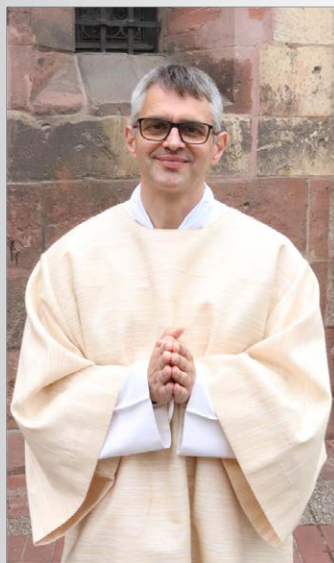
In seiner Predigt im Mainzer Dom nahm Bischof Peter Kohlgraf Bezug auf



den „Sonnengesang“ des heiligen Franziskus. „Es geht um eine Haltung des Gebets, die das ganze Leben begleitet und motiviert, ja, das Leben selbst zum Loblied auf Gottes Herrlichkeit werden lässt. Das ist ein großes Wort. Aber gerade beim heiligen Franz von Assisi kann man ablesen, was das bedeuten kann. Bei ihm ist es die Liebe zur Schöpfung und zum Schöpfer, die ihn ganz durchdringt“, sagte er.

Das Gebet sei dabei keine fromme Übung, sondern eine Haltung: „Diese Haltung drückt sich im Dienst des Diakons sicher auch dadurch aus, dass er sich den Menschen nahe weiß, die durch ein dunkles Tal gehen und jemanden brauchen, der ihnen die Augen neu öffnet für Gott und seine schöpferische Kraft für einen Neuanfang; die einen Menschen brauchen, der nicht wegläuft, sondern dabei bleibt. Seelsorge nennen wir das.“ Deshalb ermunterte Bischof Kohlgraf die Diakone und ihre Familien, mit Franziskus „ein Lob des Schöpfers und der Schöpfung zu beten, damit Sie immer mehr zu Menschen des Gebets, der Geschwisterlichkeit und der Zuwendung werden.“

aus den Bistumsnachrichten/rt



Dr. Simon Helms (oben) ist in der Pfarrgruppe Eisbachtal bei Worms seit 2017 aktiv. Andreas Mangold arbeitet in der Pfarrgruppe Alzey-Land St.Hildegard.

Bilder: Bistum Mainz/Hoffmann



2021

Ehe Jubiläen

Im vergangenen Jahr hatte unser Bischof alle Paare, die in diesem Jahr ein Ehe-Jubiläum feierten nach Mainz zu einem Gottesdienst eingeladen. So war es auch für dieses Jahr ursprünglich geplant gewesen. Als Termin war das Wochenende 25./26. November angedacht. Durch die Corona Pandemie bedingt wird dieses Treffen in Mainz in diesem Jahr so nicht stattfinden können. Für die kommenden Jahre ist es wieder geplant.



Für die Paare, die in Verbindung mit ihrem Jubiläum einen Segen in diesem Jahr zugesprochen bekommen möchten, soll dies in den Pfarreien geschehen. Diese Segnungen können bei uns in Verbindung mit unseren Gottesdiensten stattfinden. Setzen sie sich bitte mit dem Pfarrbüro in Verbindung, damit wir mit Ihnen Ihren Termin vereinbaren können. nt

Ökumenische Hospizarbeit Rhein-Selz e.V.

Trauergruppe

Nicht alleine sein – den eigenen Trauerweg finden

Verlust und endgültige Trennung gehören zum Leben. Für die Zurückbleibenden gerät das ganze Leben aus den Fugen, vieles bleibt stehen. Alle Gefühle sind gedämpft, Lebensperspektiven zerbrochen...

Nichts verdrängen, sondern an Durchlebtem wachsen – ohne zu vergessen: In einem geschützten Rahmen mit maximal acht Personen bieten wir Trauernden die Möglichkeit, ihre Trauererlebnisse zu bearbeiten. Unter der Anleitung von ausgebildeten Trauerbegleiter*innen trifft sich die Gruppe an insgesamt 8 Abenden immer donnerstags in der Zeit von 19:00 bis 21:00 Uhr. Beginn ist am 09. September 2021 in Nierstein. Das Angebot richtet sich an alle Betroffenen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Familienstand und Religion.

Kosten entstehen den Teilnehmenden keine.

Neben dem Gruppenangebot bieten wir zeitlich begrenzt auch Trauereinzelnbegleitung an.

Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung wenden Sie sich bitte an

Ökumenische
Hospizarbeit
Rhein-Selz e.V.



Am Markt 10 55276 Oppenheim
06133-571765 0176-55429320

info@hospiz-rhein-selz.org
www.hospiz-rhein-selz.org

Neuigkeiten/Sommerpause

Der Sommer kommt und wir dürfen wieder persönlich für Sie da zu sein.



Persönlich“ bedeutet auch, dass wir zwei neue Mitarbeiterinnen in der Bücherei begrüßen dürfen. Frau Rosemarie Guballa und Frau Claudia Gerlach sind begeisterte Leserinnen und Sie werden sie nun regelmäßig bei der Ausleihe erleben. Wir freuen uns über die Erweiterung unseres Teams.

Ein Zuwachs im Team bedeutet auch immer neue Ideen für die eine Erweiterung des Bücherangebotes. Wir werden in den Sommerferien neue Bücher für jeden Lesergeschmack und Lesealter kaufen und zur Ausleihe vorbereiten. Aus diesem Grund benötigen wir auch in diesem Jahr wieder eine Sommerpause.



© Baranclausen e.V.

Und wenn Corona es zulässt, möchten wir den Büchereiherbst auch mit einer Tasse Kaffee und einem Stückchen Kuchen und jeder Menge neuer Bücher, sowie dem Flohmarkt der aussortierten Bücher zusammen mit Ihnen begrüßen.

Hier noch einmal die Daten für Ihren Kalender: Öffnungszeiten immer mittwochs 17-19 Uhr - Letzte Ausleihe vor der Sommerpause: 14.07.21 Erste Ausleihe nach der Sommerpause: 18.08.21 Kaffee, Kuchen und Flohmarkt während der Ausleihe am 01.09.21

Cicero sagte schon: „Wenn du einen Garten und eine Bibliothek hast, wird es dir an nichts fehlen.“ Sollte der Sommerurlaub wegen Corona, nicht so ausfallen wie Sie es gewohnt sind, dann decken Sie sich bei uns mit Büchern ein und träumen Sie sich im Garten, auf dem Balkon oder auf ihrem Lieblingsleseplatz einfach davon.

Einen wunderschönen Sommer wünscht Ihnen Ihr Büchereiteam. *Patricia Jordan*



300 Jahre Pfarrhaus

Pfarrhaus feiert Geburtstag

1721 – diese Jahreszahl findet sich am katholischen Pfarrhaus in der Kirchgasse. Es muss eine Zeit des Aufbruchs und des Aufbaus gewesen sein. Bevor aber die Katholiken in Weinolsheim an den Bau der Barockkirche gingen, die am gleichen Ort wie Vorgängerbauten steht und 1727 fertiggestellt wurde, bauten sie ein Pfarrhaus. Der Barockbau mit dem Walmdach steht inmitten des großzügigen Geländes um die Kirche. Bis zur umfassenden Renovation Anfang der 90er Jahre unter Pfarrer Bretz gab es eine Reihe Anbauten. Diese erinnerten daran, dass auch zu einem Pfarrhaus Stall und andere landwirtschaftliche Gebäude gehörten. Manche meinten damals, das Haus solle man aufgeben. Bis 2016 war das Pfarrhaus Sitz eines der Pfarrbüros. Seit 300 Jahren dient es als Wohnung für einen Seelsorger. *mw*

Glauben und Leben teilen

... das sind die beiden wesentlichen Säulen unseres christlichen Zusammenseins in unseren Dörfern. Auf vieles Gewohnte und Liebgewordene musste in den letzten fünfzehn Monaten aufgrund der Pandemie verzichtet werden. Gottesdienste waren und sind nur in eingeschränkter Form möglich und das Zusammenkommen als Gemeinde außerhalb der Gottesdienste war überhaupt nicht möglich.

Die Entwicklung der letzten Wochen hat uns jetzt aber in unserer letzten Sitzung dazu bewogen, am Ende der Sommerferien, am Sonntag, den 5. September um 10:30 Uhr einen „Neustart“ des kirchlichen Gemeindelebens in Köngernheim zu wagen.

Diese Einladung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur unter dem Vorbehalt der dann gültigen Hygienevorgaben stehen. Hierüber werden wir dann im Rundbrief und auf der Homepage zur gegebenen Zeit informieren.

Jetzt geht es uns nur darum ein „Lebenszeichen“ zu geben und Sie und Euch ganz herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst mit einem anschließenden „Beisammensein“ einzuladen. Hiermit wird gleichzeitig das Fest des Fördervereins „nachgeholt“, das in diesem und im letzten Jahr in der gewohnten Form nicht durchgeführt werden konnte.

Suchen wir gemeinsam nach vertrauten und neuen Wegen unseren Glauben und das Leben zu teilen.

„Kirche vor Ort“ Köngernheim

*Martina Mahn Monika Kropp Thomas
Meysing Andrea Pforr Susanne Steckel*

Restaurierung

des Mauerpfeilers in Undenheim

Der eingestürzte Mauerpfeiler am Eingang des Pfarrhauses in Undenheim wurde nach 10 Jahren wieder restauriert. Hierzu wurden die alten Sandsteinblöcke wieder originalgetreu mit den Backsteinen vermauert. Weiterhin wurde das historische Eisentor wieder im Pfeiler verankert.

Leider wurde das Kapitell, der Abschluss des Pfeilers, nicht mehr aufgefunden. Da eine Sandsteinnachbildung ungefähr 3000,-€ kostet, wurde der Pfeilerkopf vorab mit einer Betonplatte vor der Witterung geschützt.

Vielleicht findet sich ein großzügiger Spender, der ein neues Kapitell stiftet. Letztlich hat nun das kath. Pfarramt/ Pfarrbüro St. Maria Magdalena wieder einen würdigen Eingangsbereich. *Jakob Nargang*



Bilder auf dieser Seite: Jakob Nargang

Dachsanierung

abgeschlossen. Bischof Kohlgraf sagt Danke

Die Dachsanierung an der kath. Kirche Mariä Himmelfahrt in Udenheim ist 4 Wochen vor Ende des Bauzeitenplanes unter Einhaltung des vorgegebenen Bewilligungsbescheides unfallfrei abgeschlossen worden.

Nicht zuletzt dank des Arbeitseinsatzes vieler freiwilliger Helfer bei der Baustelleneinrichtung und täglicher Bauüberwachung konnten die Kosten trotz Mehrleistungen wie 5 neue Glockenschall-Läden gemäß den Vorgaben des Bischöflichem Ordinariat Mainz und des Architekten Herrn Poganiuch eingehalten werden.



Bischof Kohlgraf sagt Danke (Auszug). Der Bischof hat mir und allen Mitarbeitenden für unser großes Engagement gedankt.

Er freut sich, dass sich Menschen gemäß ihren Kenntnissen und Begabungen engagieren und wertet dies als persönliches Glaubensbekenntnis. Er wünscht uns auch weiterhin Gottes Segen.

Jakob Nargang

Idee zur Hilfe

Pfarreien sollten nach Ansicht der Theologin und leitenden Vatikanmitarbeiterin Gabriella Gambino mehr für berufstätige Frauen tun. Oft litten Betroffene im Alltag an einem „Mangel an konkreter Hilfe“, sagte sie am Wochenende gegenüber „Vatican News“.

Es wäre ungemein nützlich, wenn die Kirche, die Gemeinde, die Pfarrei zu einem Ort werden könnten, an dem sich Familien gegenseitig unterstützten, so Gambino.

Sie denke etwa an gemeinsam organisierte Freizeitangebote für die Kinder. „Das ist ein sehr praktischer Aspekt, der weiterentwickelt werden sollte“, betonte die Expertin des vatikanischen Familiendikasteriums. Die Mutter von fünf Kindern äußerte sich am Rande des viertägigen Online-Forums „Wo stehen wir mit ‚Amoris laetitia‘?“, das am Samstag zu Ende ging. Bei dem Webinar ging es um Strategien zur pastoralen Umsetzung des Papstschreibens „Amoris laetitia“ über Ehe und Familie.

Papst Franziskus hatte sich zum Auftakt der Arbeiten mit einer Videobotschaft an die Teilnehmenden gewandt.

(kap/vatican news 13.06.2021)



Vorbereitungen zuhause und Corona-Wege
beim Abholen: Komm- und Gehwegstraße



Bilder: Beate Hattemer

und Maifest dann zuhause feiern



Bild: Thilo Ruzycy

Hahnheim

Maifest „to go“

Am 9. Mai 2021 fand bei strahlendem Sonnenschein unser Maifest, dieses Jahr „to go“, statt.

Wir sind sehr froh, dass wir uns nach durchaus kontroverser Diskussion dazu entschlossen haben, es auf diesem Weg durchzuführen.

Da alle „Besucher“ zeitlich sehr versetzt bei uns vorbeigekommen sind, war das Abstand halten und in Ruhe Kuchen aussuchen überhaupt kein Problem.

Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, waren außer Angela Zehe und mir, „nur“ unsere Männer mit am Start und haben uns tatkräftig unterstützt. Besonderen Dank also an Ulrich, Elias und Michael!

Der Missionskreis wurde von Konstanze Crilly vertreten, die einige selbstgemachte Leckereien anbot.

Es wurden insgesamt 120 Hacksteaks vorbestellt!

Wir haben so viele positive Rückmeldungen erhalten, persönlich oder per whatsapp. Auch Bilder vom „Maifest daheim“ wurden uns zugeschickt.

Unglaubliche 750€ kamen als Erlös zustande.

Da diese Summe sehr viel höher ist als erwartet, werden wir diesen Betrag splitten und außer an den Verein zur Förderung sozial und gesundheitlich benachteiligter Menschen in Mainz und Umgebung e.V. (Rheinhausen hilft) auch an die Coronahilfe in Indien sowie für die von der schlimmsten Dürre seit 40 Jahren bedrohten Menschen in Madagaskar spenden.

Wir sagen allen Kuchenbäckerinnen und allen, die uns an diesem Tag, auch durch ihre Spende, unterstützt haben, vielen herzlichen Dank!

Beate Hattemer

12. September

Tag des offenen Denkmals

Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege

Der Schein trügt, Mehr Schein als Sein oder Die Welt urteilt nach dem Scheine – viele Sprichwörter greifen das Verhältnis von Täuschung und Realität auf. Ob Magie, Historienfilme oder das Berliner Schloss im Wiederaufbau, in vielen Lebensbereichen werden wir Teil einer „vorgetäuschten“ Wirklichkeit. Doch warum lassen wir uns so gerne verzaubern, verblüffen und hinters Licht führen? Nicht erst seit Social Media spielen wir mit unserer Wahrnehmung. Was in der Antike beginnt, findet in der Kunst und Architektur des Barocks seinen Höhepunkt und strahlt bis in die Gegenwart.

Deshalb möchten wir uns am Tag des offenen Denkmals 2021 mit Illusionen, Täuschungen und der Originalität unserer Denkmale beschäftigen. Das „Sein“ steht dabei an erster Stelle, denn ohne Original und Materialität gibt es weder Täuschung, Retusche noch Rekonstruktion. Denkmale können nur dann Geschichten erzählen, wenn die Spuren der Historie zu erkennen sind. Und welche Rolle nimmt dabei die Denkmalpflege ein? Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen dem Motto „Sein & Schein – in Geschichte, Architektur und Denkmalpflege“ 2021 auf den Grund zu gehen – vor Ort und digital.

In unseren Kirchen finden sie Materialien zum Thema. Auch im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de

Unsere Kirchen sind – wie immer – für alle geöffnet. nt



seit dem letzten Pfarrbrief

getauft, wir freuen uns



Eric Fox, Weinolsheim
am 29.05.2021

*„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen.“ Psalm, 91,11*

verstorben, wir beten für

Erwin Rossel

† 27.04.2021

Anna-Maria Gaijzler

† 30.04.2021

Detlef Fürst von Sayn-Wittgenstein

† 13.05.2021

Margarete Römer

† 04.05.2021

Bernhard Obst

† 06.06.2011

*„Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt
auch leben.“ Johannes 14,19*

Redaktion:

Agnes Hilsendegen, Winfried Hommel,
Ilona Simon, Norbert Tiegel, Rüdiger Torner
(v.i.S.d.P. und nicht gekennzeichnete Bilder),
Markus Warsberg

Adresse:

Kirchstraße 14 in 55278 Undenheim,
Telefon 06737/335 Fax 06737/9966
www.st-maria-magdalena-rheinhausen.de
www.facebook.com/stmariamagda-
lenarheinhausen
E-Mail: pfarrei.st-maria-magdalena-
rheinhausen@bistum-mainz.de

Auflage: 2400

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion
wieder.

Bei unserem Pfarrbrief set-
zen wir auf Nachhaltigkeit
bei Papier und Druck.

Druck:

Gemeindebrief Druckerei.de

Titelbild:

Station während der Mailwallfahrt 2021
Bild: Agnes Hilsendegen

Beilage: w

Pfarrer Winfried Hommel

Tel. 0172 6984 011

E-Mail: winfried.hommel@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pfr. Harald Seredzun

Tel. 06249/8043 385

E-Mail: harald.seredzun@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pfr. Markus Warsberg

Tel. 0172 6189 927

E-Mail: markus.warsberg@bistum-mainz.de

Gemeindereferentin

Agnes Hilsendegen Tel. 06733/8721

E-Mail: agnes.hilsendegen@bistum-mainz.de

Diakon Norbert Tiegel

Tel. 0176 4336 7276

E-Mail: norbert.tiegel@bistum-mainz.de

Gemeindereferent Rüdiger Torner

Tel. 06737/8830

E-Mail: ruediger.torner@bistum-mainz.de

Pfarrsekretärin Ilona Simon

Tel. 06737 / 335

E-Mail: ilona.simon@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten

Kleiderkammer:

Undenheim, Kirchstraße 14

montags 16:00 - 18:00 Uhr

Kleiderannahme 15:00-16:00 Uhr

dienstags 10:00 - 11:00 Uhr

Büchereien:

Dolgesheim montags 15:30 - 18:00 Uhr

Friesenheim mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr

Hahnheim mittwochs 17:00 - 18:30 Uhr

samstags 10:30 - 12:00 Uhr

Offene Kirchen:

Wir wollen Gott in unseren Kirchen nicht
einschließen. Sie sind tagsüber geöffnet.

... in Eimsheim

Friesenheim

Hahnheim

Köngernheim

Selzen

Undenheim

und

Weinolsheim



Unterstützung vor Ort

Förderverein Heilig Dreikönig Hahnheim

1.Vors. Christoph Engelberts (Tel. 06737-9932)

Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX

IBAN DE81 3706 0193 4006 9700 15



Förderverein St. Peter Weinolsheim und St. Pirmin Eimsheim

1.Vors. Walburga Knichel (Tel. 06249-1608)

Volksbank Alzey eG, BIC: GENODE61AZY

IBAN: DE92 5509 1200 0050 0206 06



Förderverein Christkönig Köngernheim

1.Vors. Andrea Pforr (Tel. 06737-9989)

Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX

IBAN DE79 3706 0193 4007 8960 13



Förderverein St. Walburga Friesenheim

1.Vors. Bardo Berkes (Tel. 06737-1788)

Pax Bank eG Mainz, BIC: GENODED1PAX

IBAN DE82 3706 0193 4008 2820 19



Mai-Wallfahrt/Fronleichnam



Bilder: Agnes Hilsendegen
Wolfgang Haselsteiner
Julius Gutmann



Inhaltsverzeichnis

300 Jahre Pfarhaus Weinolsh. 17	
Adressen 22	
Auf ein Wörtchen 9	
Bücherei Friesenheim 17	
Caritas Sommersammlung 14	
Diakonenweihe 2021 15	
Ehejubiläen 16	
Ev. Dekanatskindertag 13	
Ferienspiele 13	
Firmung 14	
Hahnheim Maifest-Rückblick 20	
Köngernheim Glauben teilen 18	
Lektorenkurs 10	
Ministrantentreff 13	
Nachteulentreff 24	
Pastoraler Weg 11/12	
Tag des offenen Denkmals 21	
Termine 8	
Trauergruppe/Hospiz 16	
Undenheim Dachsanierung 19	
Undenheim Restaurierung 18	
Weihetag 10	

Eine Prozession war nicht möglich. So luden einzelne Stationen zum Besuch und Innehalten ein.



Den Tag ausklingen lassen Nachteulentreff

mit Musik
Impulsen
Stille zum Hinhören
Gebet und Segen

eine spirituelle Auszeit um
eine Oase des Friedens zu finden
in den Kirchen von St. Maria Magdalena

**In den Sommerferien
jeden Dienstag
um 20:30 Uhr:**

20.07. Hahnheim
27.07. Selzen
3.08. Königernheim
10.08. Undenheim
17.08. Friesenheim
24.08. Weinolsheim
31.08. Eimsheim

Wenn Sie
Lust haben,
zu musizieren
oder Impulse
einbringen
möchten,
melden Sie sich
bitte per Telefon
oder mail im
Pfarramt.

Wenn möglich,
dann können
wir nach 30
Minuten Auszeit
in der Kirche
noch ein wenig
vor der Kirche
beieinander
bleiben.

Kath. Pfarramt / Pfarrbüro

Kirchstraße 14 55278 Undenheim

Tel. 06737/335

Bürozeiten

dienstags 14 - 18 Uhr

mittwochs 9 - 12 Uhr

donnerstags 9 - 12 Uhr

freitags 10 - 12 Uhr

E-Mail: [pfarrei.st-maria-magdalena-](mailto:pfarrei.st-maria-magdalena-rheinhausen@bistum-mainz.de)

rheinhausen@bistum-mainz.de

www.st-maria-magdalena-rheinhausen.de



Redaktionsschluss für den nächsten
Pfarrbrief ist Sonntag, 12. September 2021
(Laufzeit 01. Oktober bis 30. November)

Impressum und Adressen

Katholische Kirchengemeinde St. Maria Magdalena
Friesenheim Undenheim Weinolsheim
(siehe Seite 22)

**Konto der Kath. Kirchengemeinde
St. Maria Magdalena neu seit April:**

IBAN DE 64 3706 0193 4002 3050 09